

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Die lustigen Weiber zu Windsor

Shakespeare, William Zürich, 1775

VD18 90845099

Siebenter Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halipin Michael Galle, Dalla Bazan Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halipin Michael Galle, Dalla Bazan Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halipin Michael Galle, Dalla Bazan Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halipin Michael Galle, Dalla Bazan Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halipin Michael Galle, Dalla Bazan Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halipin Michael Galle, Dalla Bazan Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halipin Michael Galle, Canada Bazan Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halipin Michael Galle, Canada Bazan Study Center, Frau Dr. Britta Center Cente

Schallow. Ach, herr! ich hatte Ihnen noch mehr erzählen können. Zu diesen Zeiten steht man in einer Distanz, macht Schritte, Stokkado's, und der himmel weiß, was sonst. Aus herz kömmts an, herr Page; hier, hier muß es richtig seyn. Ich habe Zeiten erlebt, wo ich mit meinem langen Dezgen vier grosse, lange Kerle wie Nahen hatte huz pfen lassen.

Bastwirth. Lustig, Leute, lustig; wollen wir und fortmachen?

Dage. Nur immer zu. Ich möchte fie lieber schelten als sich schlagen boren.

(Der Gaftwirth, Schallow und Page gehn ab.)

Ford. Obgleich Page ein forgloser Narr ist, und sich so feste auf die Treue seiner Frau verläßt; so kann ich doch die Sache nicht so leicht auß dem Kopfe kriegen. Sie war in Page's Hause in seiner Gesellschaft; und was sie da gemacht haben, das weiß ich nicht. Wohl, ich will es weiter untersuchen; und will nun auf eine unbekannte und verstellte Art Falstaff außforschen. Find' ich, daß sie unschuldig ist, so ist meine Mühe nicht verloren; ist sie es nicht, so ist auch dann meine Mühe gut angewandt.

(Geht ab.)

Siebenter Anftritt.

Das Wirthshaus jum Sofenbande.

Salstaff. Distol.

Salstaff. Ich werde dir keinen Pfenning leihen.

Piffol. Ift doch die Welt meine Auster, die ich mit dem Schwert öffnen werde. Ich will dir von meiner Beute bezahlen.

Salstaff. Nicht einen Pfenning. Ich habe mirs gefallen lassen, Kerl, daß du meinen guten Namen zu Pfande gesetzt hast; ich habe meine guten Freunde geplagt, um dreymalige Frist für dich und deinen Schlafkameraden Nym zu erhalten; sonst hättet ihr, wie ein Paar Affen, durchs Gitter gucken müssen. Ich bin schon zur Hölle dafür verdanmt, daß ich braven Leuten und Freunden von mir geschworen habe, ihr wärt gute Soldaten und tüchtige Kerle. Und als Mis Bridget den Handgrif ihres Fächers verlor, versicherte ichs auf meine Ehre, du hättest ihn nicht.

Piftol. Nahmst du nicht bein Theil daran? Bekamst du nicht funfzehn Pfenninge?

Salstaff. Und das mit Necht, Schurke, mit ale lem Recht. Denkst du denn, ich werde meine Seele gratis in Gefahr geben? Mit Einem Borte, hange dich nicht mehr so an mir; ich bin sa dein Galgen nicht. — Geh! — Ein kurzes Messer und ein Gedränge Bolks! — Hin nach deinem Rittersitze zu Pickthatch *) — Geh! — Du willst keinen Brief für mich bestellen, du Schurke? — Du bestehst auf deine Ehre? — D! du unbegränzte Niederträchtige

(Vierter Band.)

^{*)} Ein Plat, mo sich viele Diebe und Beutelschneider aufbielten - Theobald.